

starre, unnahbare *Femme fatale* – eine These, die mit Huysmans' berühmter Evozierung der moreauschen Salomé, „*déesse de l'immortelle Hystérie [...] élue entre toutes par la catalepsie qui lui durcit les muscles*“, vorerst nur eine unmittelbare Quelle für sich beanspruchen kann. Komplementär dazu habe sich die Vorstellung von der zerstörerischen Frau des Pygmalion-Motivs bedient. Die belebte Statue wird im 19. Jahrhundert zur fatalen Vampirin, was die Autorin vor dem zeitgenössischen Hintergrund einer erwachenden weiblichen Sexualität einerseits und dem „angstbesetzten Verlangen des männlichen Protagonisten nach einer [erotisch] aktiven Rolle des weiblichen Parts“ andererseits zu erklären sucht. Die Thesen sollten diskutiert werden. Zumindest die Prämisse, das Charakteristikum eines Mythos bestehe darin, benachbarte Mythen herbeizuziehen und diese umzudeuten, überzeugt.

INGO HERKLOTZ
Universität Marburg

Vorschau auf die nächsten Hefte

Stephan Albrecht (Hg.): Stadtgestalt und Öffentlichkeit. Die Entstehung politischer Räume in der Stadt der Vormoderne; Köln: Böhlau 2010 (*Gottfried Kerscher*).

Kristin Boberg u. a. (Hg.): Kulturtourismus. Zukunft für die historische Stadt; Weimar: VDG 2009.

Isabel von Bredow-Klaus: Heilsrahmen. Spirituelle Wallfahrt und Augentrug in der flämischen Buchmalerei des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit; München: Utz Verlag, 3., durchgesehene Aufl. 2009.

Pierre Colman: Jan van Eyck et Jean sans Pitié; (Académie Royale de Belgique, Classe des Arts); Bruxelles 2009.

Stephan Dahmen: Die Bayernfenster des Kölner Domes 1844–1848. Kirchengestaltung zwischen Kunst, Theologie und Politik, (Kölner Schriften zu Geschichte und Kultur, Bd. 29), Köln: sh-Verlag 2009 (*Klaus Gereon Beuckers*).

Nikola Doll: Mäzenatentum und Kunstförderung im Nationalsozialismus. Werner Peiner und Hermann Göring; Weimar: VDG 2009.

William Eisler: Lustrous Images from the Enlightenment: The Medals of the Dassiers of Geneva. Incorporating an Illustrated General Catalogue; Musée d'art et d'histoire Genève 2010.

Thomas S. Hines: Architecture of the Sun: Los Angeles Modernism 1900–1970; New York: Rizzoli 2010 (*Volker M. Welter*).

-
- Robert Keil: Heinrich Friedrich Füger (1751–1818). Nur wenigen ist es vergönnt das Licht der Wahrheit zu sehen; Wien: Amartis 2009.
- Jürgen Lenssen, Walter Zahner (Hg.): Friedrich Press. Werke im Museum am Dom (zugl. Ausst.-Kat. Friedrich Press – herausgeschält; Würzburg, Museum am Dom, 19. Februar bis 13. Juni 2010); Regensburg: Schnell & Steiner 2010 (*Ulf Häder*).
- Jale Nejedt Erzen: Sinan. Ottoman Architect. An Aesthetic Analysis; Ankara 2004.
- Bettina van Haaren. Häutungen. Malerei und Zeichnungen; Bielefeld 2010.
- Matthias Herrmann (Hg.): Die Musikpflege in der evangelischen Schlosskapelle Dresden zur Schütz-Zeit; Dresden: Kamprad 2009.
- Michael Kausch, Wido Sieberer: Gottlieb Theodor Kempf-Hartenkamp (1871–1964); Ausst.-Kat. Museum Kitzbühel 2010.
- Justin E.A. Kroesen: Staging the Liturgy. The Medieval Altarpiece in the Iberian Peninsula; Leuven u. a.: Peeters 2009.
- Niklas Maak: Der Architekt am Strand. Le Corbusier und das Geheimnis der Seeschnecke; München: Carl Hanser 2010.
- Nicole Riegel: Die Bautätigkeit des Kardinals Lang von Wellenburg 1468–1540 (*Tholos – Kunsthistorische Studien. Hg. v. Georg Satzinger, 5*); Münster: Rhema Verlag 2009.
- Gisa Weszkalnys: Berlin Alexanderplatz. Transforming Place in a Unified Germany; Oxford: Berghahn Books 2010 (*Volker M. Welter*).